Abstract

WS 4: Gesundheitskarte

Norbert Paland, Leiter der Projektgruppe Telematik – Gesundheitskarte im Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung

Die Einführung der deutschen Chip-Krankenversichertenkarte 1993/1994 war ein Erfolg.

Die Verwendung der Karte ist heute für beide Seiten zur Routine geworden. Ein Kartenterminal gehört heute genauso selbstverständlich zur Ausstattung einer Arztpraxis wie ein Telefon. Den Vorzügen der Krankenversichertenkarte steht aber immer noch ein Mangel gegenüber. Die Karte ist nicht angelegt für die Kommunikation medizinischer Daten.

Die Voraussetzungen für diese Kommunikation schaffen wir mit einer neuen elektronischen Gesundheitskarte.

Dank der gemeinsamen Anstrengungen von Selbstverwaltung, Industrie, dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz und der Länder, unter Koordinierung durch die Bundesregierung, können wir eine beeindruckende Erfolgsbilanz auf dem Weg zur Realisierung der elektronischen Gesundheitskarte vorlegen. Die

Positionen auf der Habenseite sind:

- Die Verabschiedung des Gesetzes zur Modernisierung der Gesetzlichen Krankenversicherung durch den Deutschen Bundestag. Jetzt erhalten wir mit Vorschriften zur Gesundheitskarte, zur Telematikinfrastruktur und zur elektronischen Patientenakte eine eindeutige Rechtsgrundlage für den Einstieg der Telematik in das deutsche Gesundheitswesen.
- Die Vergabe des Projektes bit4health zur Einführung der elektronischen Gesundheitskarte. Ein wichtiges Arbeitspaket ist der Aufbau einer Telematikrahmenarchitektur und Sicherheitsinfrastruktur.
- Die Vergabe des Planungsauftrages der Selbstverwaltung für die flächendeckende Implementierung eines elektronischen Rezepts und eines elektronischen Arztbriefes.
- Die neue Spezifikation der Health Professional Card.
- Die Vorarbeiten der Industrie durch ihre Telematik-Expertise und ihr Engagement im Rahmen der Initiative D 21.
- Die Einigung auf EU-Ebene über die Einführung der europäischen Krankenversichertenkarte, die das bisherige Formular E 111 ersetzt.
- Die gemeinsam von ATG, BMGS und Industrie veranstaltete 1. Deutsche Expertenkonferenz zur Telematik-Rahmenarchitektur, durch deren Ergebnisse wir geleistete Vorarbeiten und Erkenntnisse aus dem internationalen Bereich in die Planungen einfließen lassen können.

Telematik ist kein Selbstzweck. Das alles sind wichtige Weichenstellungen, die uns ein riesiges Stück näher zu unserem gemeinsamen Ziel geführt haben: Die Modernisierung unseres Gesundheitswesens durch die konsequente Nutzung der Informations- und Kommunikationstechniken.